

	<p>Objekt: Schlange</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 3906</p>
--	---

Beschreibung

In der Vorstellung der Azteken war die Aufrechterhaltung des kosmischen Gleichgewichts für den Fortbestand des Lebens und des Universums selbst notwendig. Die Götter beherrschten die natürliche wie die übernatürliche Welt. Daher schenkten die Azteken nicht nur astronomischen Zyklen höchste Aufmerksamkeit, sondern beobachteten auch intensiv die Pflanzen- und Tierwelt. Die Schlange gehört zu den am häufigsten skulptierten Tieren. Dieses Exemplar ist besonders beachtenswert, denn meist sind die Schlangen kompakt gestaltet und nur sehr selten ist der Schlangenkörper auf diese Weise gewunden und durchbrochen gearbeitet worden. (M.Gaida 2003)

Sammler: Uhde, Carl Adolf

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	Objektmaß: 46 x 29 x 39 cm; Gewicht: 45,6 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-1521
	wer	Azteken
	wo	Mexiko
Hergestellt	wann	1350-1521
	wer	Azteken
	wo	Zentrales Hochland (Mexiko)
Gesammelt	wann	
	wer	Carl Adolf Uhde (1792-1856)
	wo	

Schlagworte

- Stein